

Entschließungsantrag

der Abgeordneten Dr. Rainer Hable, Kolleginnen und Kollegen

betreffend Sicherstellung von Geschäftsunterlagen der Hypo-Alpe-Adria-Bank International AG

eingebraucht im Zuge der Debatte über die Dringliche Anfrage der Abgeordneten Werner Kogler, Freundinnen und Freunde betreffend Schutz der Steuerzahlerinnen vor dem Totalversagen der Bundesregierung

Die für alle Buchhaltungsunterlagen und Aufzeichnungen (Konten, Belege, Geschäftspapiere, Aufstellung der Einnahmen und Ausgaben, etc.) gemäß Bundesabgabenordnung vorgesehene Aufbewahrungsfrist beträgt sieben Jahre. In der Causa Hypo sind hiervon bereits vier Jahre verstrichen.

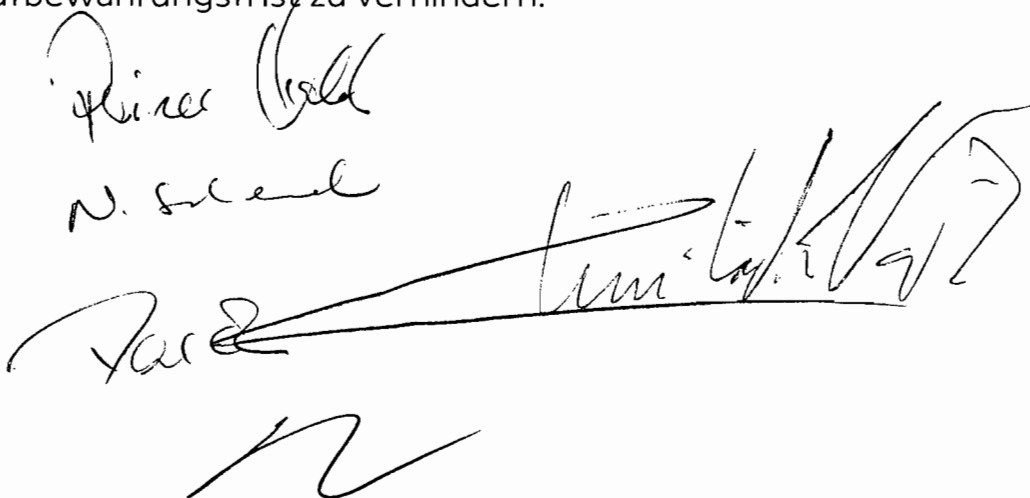
Im Sinne einer restlosen Aufklärung sind diese Unterlagen umgehend sicherzustellen, um zu verhindern, dass wesentliches Material mit Ablauf der Aufbewahrungsfrist – und damit u.U. vor der umfassenden Klärung der Vorgänge und Verantwortlichkeiten vernichtet wird.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgenden

ENTSCHLIESSUNGSANTRAG

Der Nationalrat wolle beschließen:

„Die Bundesregierung und insbesondere der Bundesminister für Finanzen werden aufgefordert, Vorsorge zu treffen, dass sämtliche Buchhaltungsunterlagen und -aufzeichnungen (inkl. Kontobelege, Geschäftspapiere, Aufstellungen der Ein- und Ausnahmen), die sich im Besitz der Hypo-Alpe-Adria-Bank International AG befinden, umgehend sichergestellt werden, um eine Vernichtung mit Ablauf der Aufbewahrungsfrist zu verhindern.“



Handwritten signatures of Rainer Hable, N. Schmid, and Werner Kogler, with a large signature across the bottom.